

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 48

Artikel: Motoren für das Baugewerbe

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-580567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

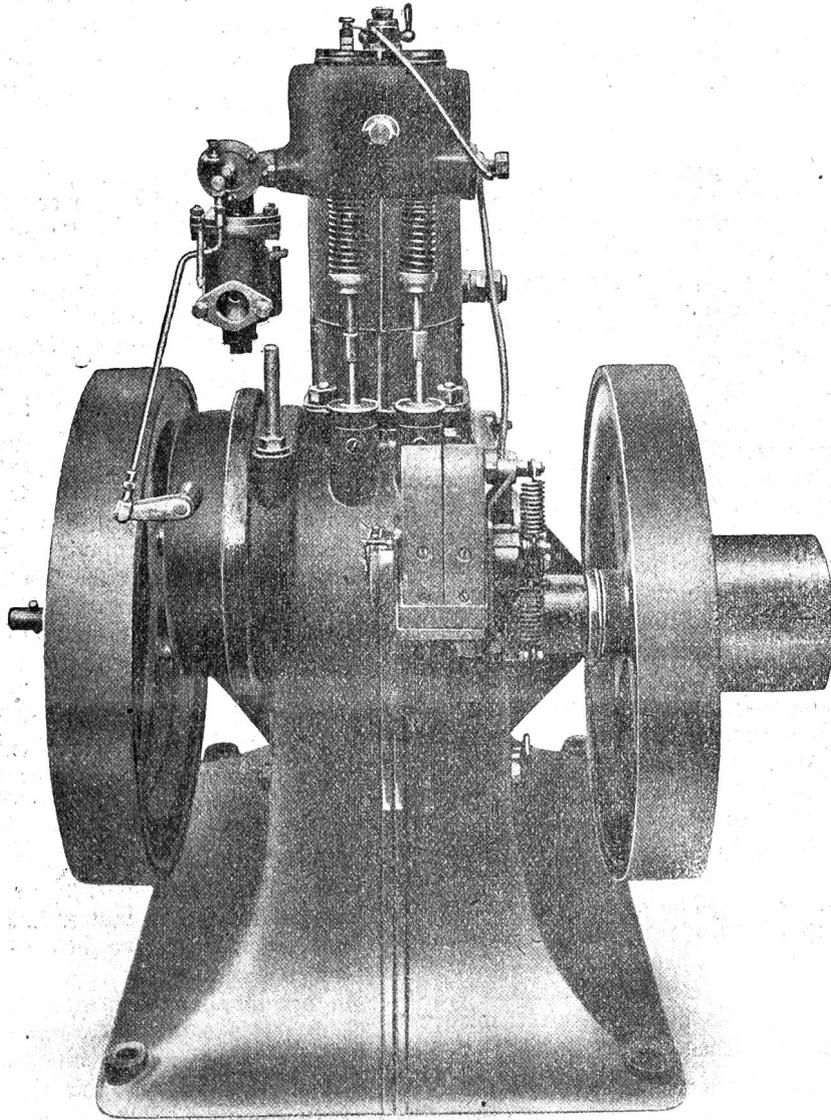
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

evangelische Kirchgemeindeversammlung von Metstal genehmigte das vom Kirchenrat zur Vornahme verschiedener Reparaturen und Neueinrichtungen in der Kirche gestellte Kreditbegehren von 6800 Franken. Das Innere der Kirche wird neu geweiht, die Orgel erhält den elektrischen Antrieb und die Kirche elektrische Beleuchtung. Ebenso werden auf der Vorderseite zwei weiter bemalte Fenster eingesetzt. Das eine dieser zwei Fenster ist ein Vermächtnis von Frau Major Spältli-Elmer sel.

und heute stehen bereits sechs Häuser im Rohbau da. Das denkwürdige Ereignis wurde am Samstag abend mit einem bescheidenen Aufrichte-Fest im Restaurant zur Post gebührend gefeiert. Der Präsident der Gartenstadtbaugenossenschaft, Karl Gygax, hielt die Begrüßungsrede. Das Wort ergriffen noch im Laufe des Abends die Vorstandsmitglieder W. Mühlethaler und Nationalrat Dr. Chr. Rothenberger. Letzterer gab seiner Freude über die vielversprechende Entwicklung der Gartenstadt Ausdruck



E. B. = Motor 5 HP.

Holztransportanlage in Näfels (Glarus). (Korr.) Herr Kantonsförster Dertli in Glarus hat die Pläne für das ausgesteckte Tracee einer Holztransportanlage vom Oberseetal ins Tal herunter ausgearbeitet. Das kantonale Forstamt wird auch ersucht, die notwendigen Aufnahmen für ein Straßenprojekt nach dem Oberseetal zu machen. Es sollen dann die beiden Projekte für die Gemeinde untersucht, und sobald das nötige Material gesammelt ist, der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Gartenstadt Neu-Münchenstein (Baselland). Die Gartenstadtbaugenossenschaft Basel und Umgebung hat einen schönen Erfolg zu verzeichnen. Letztes Jahr ist die Genossenschaft gegründet worden, noch im gleichen Jahre wurde mit dem Bau des ersten Häuserblockes begonnen

und erinnerte daran, daß dieser Erfolg in erster Linie der unermüdbaren Tätigkeit von Herrn Architekt Emil Dettwiler, dem Schöpfer des Projektes, zu verdanken sei. Bei anregender Unterhaltung nahm der Abend des ersten Aufrichte-Festes einen prächtigen Verlauf.

Motoren für das Baugewerbe.

(Eingefandt).

Die Firma Emil Böhny, Löwenstraße 39, Zürich, bringt unter ihren bekannten E. B.-Motoren eine neue Type auf den Markt. Es ist dies ein besonders für

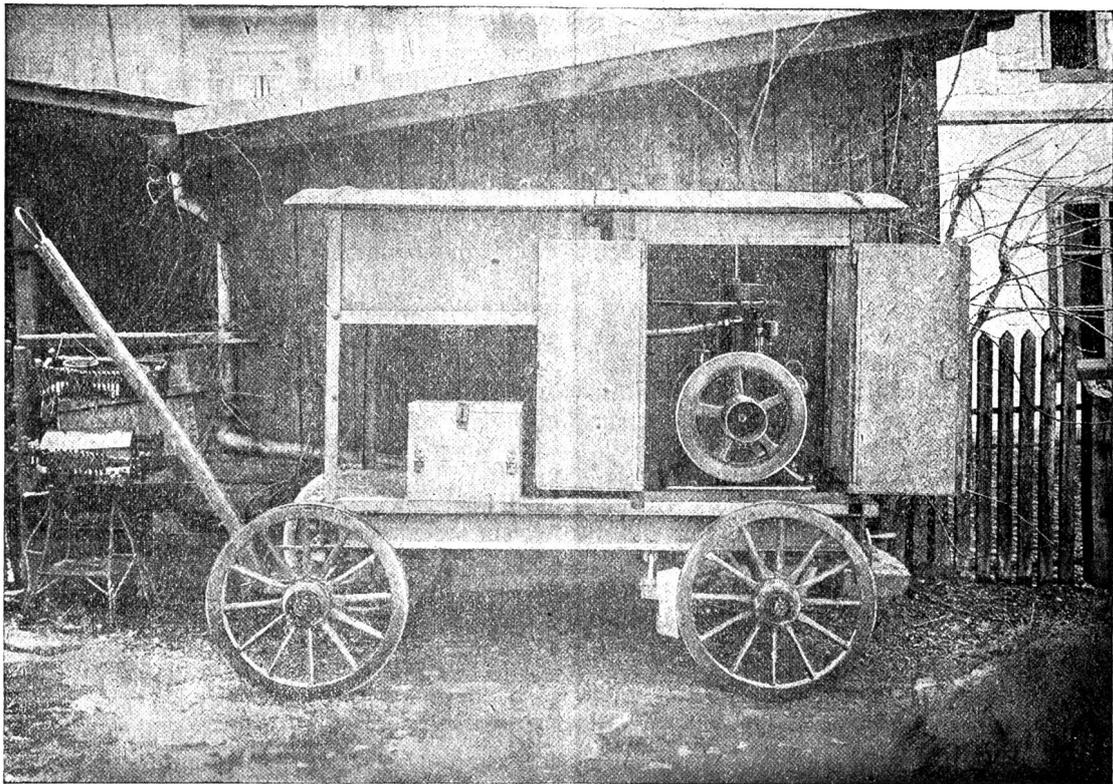
das Baugewerbe geeigneter Motor, wie alle G. B.-Motore bekannt einfacher Konstruktion, äußerst kräftiger Bauart und präziser Arbeitsausführung. Dieses neue Modell leistet effektiv 8 PS, kann also zum Antrieb von schwersten Maschinen, wie auch zum Aufziehen verwendet werden. Der verhältnismäßig billige Preis des Motors ermöglicht jedem Gewerbetreibenden die Anschaffung eines solchen.

Die bereits bekannten 4 und 5 PS G. B.-Motore, wie auch dieses neue Modell vereinigen in ganz besonderem Maße die guten Eigenschaften der schweren älteren Motore mit dem billigen Preise der modernen Klein-Motoren, ohne jedoch die Nachteile der letzteren

Tätigkeit sozusagen keine Wartung verlangen und dank ihrer einfachen Behandlung auch ungeschultem Personal überlassen werden können.

Stehend gebaut, erfordert der G. B.-Motor nur wenig Raum zur Aufstellung und ein sehr kleines billiges Fundament. Durch sein verhältnismäßig geringes Gewicht ist er leicht transportabel und kann somit zu allen Arbeiten verwendet werden.

Diese Eigenschaften ermöglichen auch die einfache Montierung auf einen Wagen, der Motor kann dann bequem zu jeder Arbeitsstätte geführt werden. Dadurch wird seine praktische vielseitige Verwendbarkeit geradezu



Fahrbare Anlage, mit aufmontiertem Wasserbehälter.

zu besitzen. Der G. B.-Motor ist mit größter Sorgfalt und aus nur hochwertigem Material hergestellt, wodurch für dauernde gute Leistungen, minimste Abnutzung und absolute Betriebsicherheit alle Gewähr geboten ist.

Der Motor selbst arbeitet im Viertakt, seine Tourenzahl ist eine mäßige, sie liegt zwischen 300—450 Umdrehungen per Minute. Der Magnetapparat Bosch bietet gegenüber der veralteten Glührohrzündung große Vorteile und garantiert einen sicheren und störungslosen Betrieb. Der äußerst fein auf die Gaszufuhr wirkende Regulator gewährleistet nicht nur einen gleichmäßig ruhigen Gang, sondern auch geringen Brennstoffverbrauch. Hervorzuheben ist auch der äußerst hohe Gleichförmigkeitsgrad des Motors, dadurch wird seine absolute Zuverlässigkeit vollkommen und eignet sich dann auch wie kein zweiter als Antriebskraft für Dynamomaschinen zur Erzeugung von elektrischem Licht.

Die G. B.-Motore dienen durch ihre einfache, kräftige Konstruktion jedem Betrieb, da dieselben während ihrer

unbegrenzt und der Motor selbst seinem Besitzer zum leistungsfähigsten unentbehrlichen Arbeiter. Dies ist geradezu heute für jeden Gewerbetreibenden von unschätzbarem Nutzen. Im Besitze dieser stets betriebsbereiten, nie versagenden Arbeitskraft ist der mit Vorteil arbeitende Baumeister stets in der Lage, allen modernen Anforderungen Schritt zu halten.

Die gleiche Firma bringt komplette Gruppen zur Erzeugung von elektrischem Licht, bestehend aus Dynamomaschine, Nebenschlußregulator, Schalttafel mit allen nötigen Apparaten aufmontiert, und Akkumulatorenbatterie für Spannungen von 25 bis 110 Volt in einer äußerst praktischen und einfachen Zusammenstellung auf den Markt.

Interessenten steht die Firma gerne mit jeder wünschbaren Auskunft zu Diensten.